

Elbe-Heide

Redaktion:
Burkhard Steffen (bst), Tel.: 03 92 08 / 2 33 37, Fax: 03 92 08 / 2 33 24
pds.steffen@t-online.de

Colbitzer feiern ein weiteres Jubiläum

Am kommenden Freitag wird der 20. Weihnachtsmarkt eröffnet / Baum steht bereits auf dem Marktplatz

Viele Jubiläen haben die Colbitzer in diesem Jahr bereits gefeiert. Aber eines folgt noch: Am Freitag der kommenden Woche wird der 20. Colbitzer Weihnachtsmarkt eröffnet.

Von Burkhard Steffen
Colbitz • Wenn am kommenden Freitag die 17-Uhr-Glockenschläge der Pauluskirche verklungen sind, beginnt das Eröffnungszeremoniell. „Vor der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister, Heidekönigin und Weihnachtsmann wird es in diesem Jahr noch eine kleine plattdeutsche Spielszene aus der Feder von Ilona Hackfurt geben“, verrät Heide Nielebock, Vorsitzende des Kulturschusses, bei der wieder alle organisatorischen Fäden zusammenlaufen.

Überraschungsgefahr wird noch geheimgehalten

Gespannt sind alle Colbitzer schon, mit welchem Gefühl Weihnachtsmann und Heidekönigin in diesem Jahr kommen. „Das ist noch streng geheim“, so Heide Nielebock, die sich aber noch daran erinnert, dass der Weihnachtsmann vor 20 Jahren zu Fuß gekommen



Die Mädchen und Jungen aus der Colbitzer Kita „Heidewichtel“ haben den großen Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz schon mit selbstgebasteltem Baumschmuck behängt. Foto: privat/Kita

ist, „direkt aus meinem damaligen Blumenladen“.

Seit einigen Jahren gehört zum Brauch des Colbitzer Weihnachtsmarktes auch die

Wette zwischen Bürgermeister und Weihnachtsmann. Worum es dabei in diesem Jahr geht, soll ebenfalls ein Überraschung bleiben. Rommy

Warnecke wird in gewohnter Weise die Eröffnung moderieren, zu der auch in diesem Jahr wieder ein Rätselspaß für Erwachsene gehört. Unterdes

haben die letzten Vorbereitungen für den Jubiläumswihnachtsmarkt bereits begonnen. Der große Baum steht schon mitten auf dem Marktplatz.

Mädchen und Jungen aus der Kita „Heidewichtel“ haben ihn mit selbstgebasteltem Baumschmuck angeputzt. Auch sie freuen sich schon auf die Eröffnung, bringt der Weihnachtsmann doch für alle wieder kleine Geschenke mit.

Vereine und gewerbliche Anbieter bieten neben Glühwein wieder allerlei kulinarische Genüsse an. Die traditionelle Krippen- und Weihnachtspyramiden-Ausstellung sowie die Winterreisenbahn der evangelischen Kirchengemeinde bekommen dieses Jahr eine feste Unterkunft.

Ehemalige Heidekönigin moderiert am zweiten Tag

Am Sonnabend, 9. Dezember, beginnt ab 15 Uhr Teil zwei des Colbitzer Weihnachtsmarktes. Nach der Ankunft von Weihnachtsmann und Heidekönigin Sarah II. zeigen Kinder der Colbitzer Grundschule und der Kita ein Programm. Ab 16 Uhr gibt es ein Weihnachtsquiz. Moderatorin ist die ehemalige Heidekönigin Nadine Sonnemann.

Gespannt dürfen alle Weihnachtsmarktbesucher auf die Einlösung der Weihnachtsmarktweite gegen 18 Uhr sein. Danach werden noch die Hauptgewinne der Weihnachtsmarktola verlost.

Meldungen

Einschränkungen beim Trinkwasser

Burgstall (bst) • Der Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband (WWAZ) führt von Mittwoch, 6. Dezember, ab 22 Uhr, bis Donnerstag, 7. Dezember, gegen 6 Uhr, in Ortsteilen der Gemeinde Burgstall (Cröchern, Dolle und Blätz) eine dringende Baumaßnahme an der Trinkwasserleitung durch. Das Trinkwasser muss in dieser Zeit abgestellt werden. Der WWAZ bittet die Bürger dieser Ortschaften, sich mit Trinkwasser für diesen Zeitraum zu bevorraten. Während der Inbetriebnahme nach der Baumaßnahme kann es zu Druckschwankungen und zu Braunfärbungen des Wassers kommen. Letztere sind jedoch hygienisch unbedenklich.

Kulturverein bittet auf den Bäckerihof

Lindhorst (bst) • Der Kulturverein Lindhorst lädt wieder zum „wohl kleinsten Weihnachtsmarkt der Welt“ ein. Der öffnet am Sonntag, 3. Dezember, ab 15 Uhr für einige Stunden im Hof der Bäckerei Düsedau in der Lindenstraße 23.

„Drei Haselnüsse“ in der Kulturscheune

Loitsche (bst) • Zu einem gemütlichen Kinonachmittag am Kamin lädt der Verein der Werk- und Kulturscheune in Loitsche ein. Am ersten Advent um 16 Uhr wird zur Einstimmung in die Adventszeit der Kultifilm „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ über die Leinwand in der Kulturscheune flimmern. „Nach der großen Resonanz auf die ersten beiden Kinobände im Herbst wollen wir auch für Kinder und Familien das Scheuenkino öffnen“, so Vereinsvorsitzender Benjamin Otto. Der Eintritt ist frei. Für Glühwein, Snacks und Kinderpunsch ist gesorgt.

Für Autobahnbau kommt es zu Verkehrseinschränkungen

B 189 muss ab heute in Fahrtrichtung Stendal für zwei Tage voll gesperrt werden / Baustelle für die Autobahn wird eingerichtet

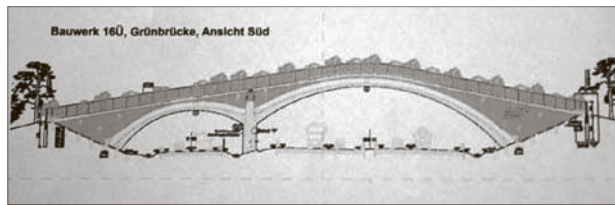
Von Burkhard Steffen
Colbitz • Im Zuge der umfangreichen Vorbereitungen für den Weiterbau an der A14 zwischen Colbitz und Tangerhütte kommt es an den ersten beiden Dezemberwochenenden zu Verkehrseinschränkungen auf der Bundesstraße 189. Bereits ab dem heutigen Freitag wird ab etwa 18 Uhr zwischen dem Kreisverkehr Colbitz und dem Abzweig nach Cröchern die Fahrtrichtung Stendal für zwei Tage voll gesperrt.

Bis Sonntag, 3. Dezember, etwa 18 Uhr, wird der Verkehr in Richtung Stendal über die

Kreisstraße 1142 (Heidestraße) zur Bundesstraße 71, weiter zur Bundesstraße 188 und dann wieder auf die Bundesstraße 189 umgeleitet.

Auch am kommenden Wochenende (8. bis 10. Dezember) ist diese zweitägige Sperrung noch einmal erforderlich. Die Sperrzeiten werden genutzt, um die A 14-Baustellen in unmittelbarer Nähe der B 189 einzurichten.

Dafür wird die vielbefahrene Bundesstraße in diesem Bereich, wo unter anderem zwei Grünbrücken über die künftige Autobahn entstehen, verbr-



So sehen die beiden Grünbrücken aus, unter denen künftig der Verkehr auf der Bundesstraße 189 und der Autobahn A14 rollen soll. Repro: Burkhard Steffen

tert. Außerdem werden zwei Ampelanlagen installiert. Dadurch wird sichergestellt, dass

der Verkehr auf der B 189 während der laufenden Bautätigkeit für die A 14 in vollem Umfang

aufrechterhalten werden kann. Die beiden geplanten Grünbrücken dienen als Über-

flughilfe für Fledermäuse sowie zur Vernetzung des Waldgebietes nördlich von Colbitz. Beide Brücken werden gleichzeitig die Bundesstraße 189 und die Autobahn A14 überspannen. Für die Bauphase der Brücken wird die Bundesstraße an beiden Baustellen aufgeweitet und daran vorbeigeführt.

Die Bundesstraße wird dann nach Fertigstellung der beiden Grünbrücken verschwenkt, so dass sie dann parallel zur Autobahn unter der Brücke hindurchführt. Der jetzt im Bau befindliche Abschnitt ist etwa 8,5 Kilometer lang.

Hohe Börde

Redaktion:
Constanze Arendt-Nowak (car), Tel.: 03 92 04 / 5 50 15, Fax: 03 92 04 / 82 47 58,
pressebuero.arendt@t-online.de

Beim Tanzen auf dem Saal springt der Funke über

Helga und Heinz Springwald feiern in Irxleben diamantene Hochzeit

Von Constanze Arendt-Nowak
Irxleben • Ein Schild mit einer großen 60 und dem Schriftzug „Helga & Heinz“ sowie eine hübsche Girlande am Haus verkündeten Vorbeikommenden gestern, dass Helga (80) und Heinz Springwald (85) Grund zum Feiern hatten. Anlass gab die diamantene Hochzeit.

Der Weg von Helga und Heinz Springwald kreuzte sich erstmals beim Tanzen auf dem Saal in Irxleben. Helga wohnte seit ihrer Kindheit im Ort, ihr Liebster war nach seiner Umsiedlung von Schlesien ebenfalls in der Börde heimisch geworden. Beide beschlossen, den Weg durchs Leben gemeinsam weiterzugehen. Zwei Tage vor Helgas 21. Geburtstag gaben sie sich vor dem Standesbeamten das Ja-Wort. „Das hat sich so ergeben“, bekräftigten beide, dass das Datum nicht bewusst ausgewählt war.

Die Arbeit forderte beide. So hat Heinz Springwald über viele Jahre als gelernter Bäcker „Torten für ganz Irxleben gebacken“. Später verdiente er seine Brötchen in der Land-

wirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft, kurz LPG. Dort hat auch seine Frau zahlreiche Arbeitsjahre zugebracht. „Erst in der Pflanzenproduktion, später in der Viehzucht“, erinnert sie sich. Doch auch für die Familie war immer Zeit. So hat das Ehepaar zwei Söhne und eine Tochter großgezogen. Heute ist die Familie um sechs Enkel und auch, wie Heinz und Helga Springwald selbst sagen, um mehrere Urenkel angewachsen.

Ein richtiges Rezept für das lange Glück kann das Ehepaar nicht beschreiben. Einander treu haben sie aber in den 60 Jahren schon manche schweren Stunden gemeistert. Heute genießen sie ihr Rentenleben, kümmern sich um das Häuschen, versorgen ihren Hund und verbringen manche Stunde mit Freunden, beispielsweise beim Kaffeetrinken oder beim Kegeln. „Früher hat uns Tanzen jung gehalten und auch von vielen Reisen, die wir früher unternommen haben, können wir heute noch zehren“, so Helga Springwald.



Auch der stellvertretende Ortsbürgermeister von Irxleben, Jörg Stern, überbrachte Helga und Heinz Springwald Glückwünsche zur diamantenen Hochzeit. Foto: Constanze Arendt-Nowak

Ausschuss hat viele Themen

Irxleben / Hohe Börde (car) • Mit einer umfangreichen Tagesordnung startete der Bauausschuss der Gemeinde Hohe Börde in seine letzte Sitzung dieses Jahres. Demnach werden sich die Ausschussmitglieder unter anderem mit der Änderung der Straßenausbaubeitragsatzung der Gemeinde Hohe Börde, der Ausstattung der Grundschulen mit IT-Technik sowie der Bestätigung des Planetenwurfes zum Ausbau der Kreisstraße 1164 in Mammendorf befassen. Außerdem stehen verschiedene Beschlüsse in Verbindung mit Bebauungsplänen aus diversen Ortschaften.

Die öffentliche Sitzung beginnt am Montag, 4. Dezember, um 18.30 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses der Gemeinde Hohe Börde in Irxleben, Bördestraße 8.

Meldungen

Familiengottesdienst am ersten Advent

Niederdoledoben (car) • Unter dem Titel „Macht hoch die Tür – für den beginnenden Advent“ wird am Sonntag, 3. Dezember um 10 Uhr im Gemeindeforum an der Peter-Paul-Kirche in Niederdoledoben (Unterdorf) ein Gottesdienst für Jung und Alt gefeiert. Es werden Geschichten rund um den Advent und viel Musik zu hören sein.

Anmelden für den Weihnachtsskat

Beberlat (car) • Zu einem Weihnachtsskat unter Schirmherrschaft des Beberlater Ortsbürgermeisters Jens Ruhnke wird am Freitag, 8. Dezember, um 18 Uhr auf die Beberlater Veltheimsburg geladen. In der Startgebühr von 15 Euro ist ein kleiner Imbiss enthalten. Anmeldungen und das Entrichten der Startgebühr sind bis zum 4. Dezember auf der Veltheimsburg, in Noacks Schreibwaren-Geschäft sowie beim Sport-, Heimat- und Schützenverein in Beberlat möglich.